**GENIE BS** 

10021398 Dok. Datum Ver. AB Seite

06/02/2014 1 von 6



### DIE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG LESEN

#### **Abnahme Elektroanlage**

Die Funktionstüchtigkeit der Elektroanlage prüfen:

- 1. Bürstenmotor (der Motor wird durch die zweifache Freigabe des Bürstenschalters und der Steuerhebel) eingeschaltet;
- 2. Saugmotor (den Motor über den Saugschalter einschalten);
- 3. Magnetventil (dieses wird durch die zweifache Freigabe des Magnetventilschalters und der Steuerhebel) aktiviert.
- 4. Die Funktionstüchtigkeit des Batteriedisplays prüfen, das sich in der Mitte des Instrumentenbretts befindet:
- Beim Einschalten erscheint der Buchstabe "G", wenn die Batteriekarte auf Gel eingestellt ist, und dann die Richtzahl der Aufladung;



Im Arbeitszustand wird der Ladestand der Batterie angezeigt (4 = voll aufgeladen, 0 = leer, Bürstenmotor abgeschaltet).





5. Das Anzugsmoment der Leistungskontakte und der Faston-Verbinder in der Elektroanlage prüfen, die sich im vorderen Teil der Maschine befindet (dazu den Deckel aus ABS unter dem Reinigungslösungstank aushaken).

ACHTUNG: Bei Verwendung von Blei-Säure-Batterien die Drahtbrücke auf die **Stifte mit der Bezeichnung "Pb"** stecken, wie in der Abbildung angegeben. In diesem Fall erscheint beim Einschalten der Maschine der Buchstabe "P" statt des gewohnten Buchstabens "G".

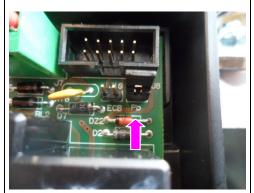


In der Nähe gibt es noch zwei Stifte mit der Bezeichnung "ECB", falls die Batteriekontrolle gestört ist, kann die Kontrolle durch Einsetzen einer Drahtbrücke umgangen und die Arbeit fortgesetzt werden, bis die Batterie leer ist.

ACHTUNG: Nur Notfall verwenden, sofort im die Störungsursache prüfen, ggf. den defekten Bauteil austauschen und die normalen Benutzungsbedingungen der Maschine wiederherstellen, sonst wird die Batterie komplett entleert und auf irreparable Weise beschädigt.









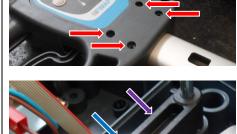
**GENIE BS** 

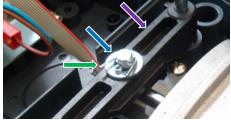
Dok. 10
Datum 06
Ver. All
Seite 2

10021398 06/02/2014 AB 2 von 6

#### Einstellung der Lenkerhaltestange

- 1. Die Funktionstüchtigkeit des Lenker-Sperrhebels prüfen.
- 2. Gegebenenfalls den Hebel wie folgt einstellen:
  - Die 4 Befestigungsschrauben der Lenkerabdeckung lösen.
  - die vordere Abdeckung anheben.
  - Den Splint, die Unterlegscheibe und das Gestänge entfernen







- Den Stab zum Aushaken des Lenkers ein- oder ausschrauben, bis die richtige Einstellung erreicht ist.
- Die Lenkerabdeckung wieder anbringen.

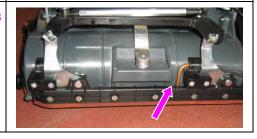
#### **Abnahme des Wasserkreislaufs**

- 1. Den Reinigungslösungstank füllen und die Dichtheit der Anschlüsse und der Dichtungen prüfen, insbesondere beim Hahn am Reinigungslösungstank und am Magnetventil.
- 2. Prüfen, ob sich das Wasser einheitlich und entsprechend der zugeführten Lösungsmittelmenge am Boden verteilt. Ggf. die Sauberkeit des Hahns prüfen.
- 3. Auch den Schnellanschluss kontrollieren.





4. Die Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit des **Wasserverteilers** prüfen.





**GENIE BS** 

Dok. 10021398 Datum 06/02/2014 Ver. AB Seite 3 von 6

#### Abnahme der Saugfunktion

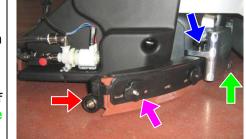
- 1. Die Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit des **Kugelfilters** prüfen.
- 2. Bei verschlossenem Tank die Luftdichtheit des **Verschlusses** am Schmutzwassertank kontrollieren, dabei prüfen, ob die **Dichtung** vollständig am Filterflansch anhaftet.



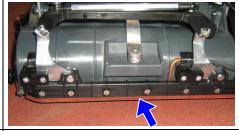
3. Prüfen, ob die **Muffen** am Verschluss des Schmutzwassertanks richtig eingesetzt und dicht sind.



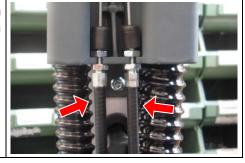
- 4. Den Zustand des Saugfußgummis und die korrekte Schließung der **Drehgriffe** des Saugfußanschlusses prüfen.
- 5. Die Schließung der **Drehgriffe** der Gummi-Klemmleisten prüfen.
- 6. Die **seitlichen Rädchen** so einstellen, dass die Schraube auf gleicher Höhe wie die Gummi-Klemmleiste und das **mittlere Rädchen** ganz unten ist.



- 7. Den Zustand des **vorderen Gummis** und das richtige Anzugsmoment der Schrauben prüfen.
- 8. Die Funktionstüchtigkeit des Wasserablaufs prüfen.



9. Die Steuerseile des hinteren Saugfußes und den vorderen Gummi so einstellen, sodass die Gewinde auf Saugfußseite um 4-5 mm austreten.





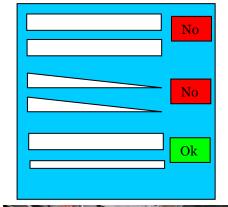
**GENIE BS** 

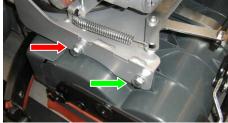
Dok. 10021398 Datum 06/02/2014 Ver. AB Seite 4 von 6

#### Einstellung des Bürstenkopfs

1. Die Gleichmäßigkeit des Arbeitsabdrucks der Bürsten prüfen (wie aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich).

- 2. Bei nicht korrekter Einstellung wie folgt vorgehen:
  - Den Reinigungslösungstank und das Riemengehäuse entfernen
  - Die Schrauben für die Befestigung der Arme am Bürstenkopf lösen
  - Die Bürsten so positionieren, dass der Abdruck am Boden auf beiden Seiten gleichmäßig und rechtwinklig ist Nun die an beiden Seiten im hinteren Teil angebrachten schrauben festziehen
  - Einen 1,5-2 mm dicken Abstandhalter unter der hinteren Bürste einlegen und die Neigung des Bürstenkopfs so regulieren, bis er leicht nach vorn geneigt ist Nun die an beiden Seiten im hinteren Teil angebrachten Schrauben festziehen.
- 3. Mit einem Funktionstest prüfen, ob der Bürstenabdruck am Boden dem Abdruck aus der Abbildung entspricht.







#### **Endabnahme der Batteriekontrollkarte**

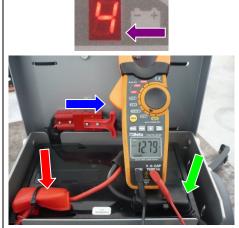
Einen **Tester** zum Auslesen der Spannung mit Vollausschlag 20V einstellen. Die **rote Metallspitze** des Testers am Pluspol der Batterie und die **schwarze Metallspitze** am Minuspol der Batterie anbringen, um die von der Batteriekontrollkarte angegebenen **Werte** zu überprüfen:

Wert 4: Vb > 11,6

Wert 3: 11,4 < Vb < 11,6</li>
Wert 2: 11,1 < Vb < 11,4</li>
Wert 1: 10,9 < Vb < 11,1</li>

Wert 0: Vb <10,9</li>

Jeder Wert kann eine Abweichung von 0,1 nach oben oder unten aufweisen. Die Messung der Batteriespannung (Vb) muss bei laufender Maschine durchgeführt werden. Für eine genaue Messung die Maschine 10-15 Sekunden laufen lassen, bevor die Spannung ausgelesen wird.





**GENIE BS** 

Dok. 1
Datum 0
Ver. A
Seite 5

10021398 n 06/02/2014 AB 5 von 6

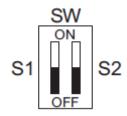
### Überprüfung des Batterieladegerätes

- 1. Prüfen, ob das Batterieladegerät den Anfangstest durchführt:
  - a. Aufleuchten der roten LED für einen Augenblick
  - b. Aufleuchten der gelben LED für einen Augenblick
  - c. Aufblinken der **grünen LED**. Die Anzahl der Blinkzeichen gibt die Einstellung des Batterieladegeräts an (siehe Tabelle des Punkt 4. EINSTELLUNG des Batterieladegeräts)
- 2. Die Funktionstüchtigkeit der LED des Batterieladegeräts in der Aufladephase prüfen:
  - a. Rote LED leuchtet starr: erste Ladephase normal
  - b. Gelbe LED leuchtet starr: zweite Ladephase normal
  - c. **Grüne LED** leuchtet starr: Ende der Aufladung oder der Wartungsphase.
- 3. Bei einer Störung des Batterieladegeräts leuchten die LED auf, um den gefundenen Störungstyp wie folgt anzuzeigen:

| Gelbe LED leuchtet + 1<br>Blinkzeichen der grünen LED              | Batterie nicht angeschlossen<br>oder Polaritätsumkehr oder<br>Kurzschluss |  |
|--|---|--|
| Gelbe LED leuchtet + 2<br>Blinkzeichen der grünen LED              | Zeitüberschreitungsalarm:<br>Batterie defekt                              |  |
| Gelbe LED leuchtet + 3<br>Blinkzeichen der grünen LED              | Alarm: Batterieladegerät defekt   |  |
| <b>Rote</b> LED leuchtet + 1<br>Blinkzeichen der <b>grünen</b> LED | Überhitzungsalarm   |  |



- 4. Einstellung des Batterieladegeräts Für die Einstellung des Batterieladegerätes wie folgt vorgehen:
  - a. Mithilfe eines Schraubenziehers den kleinen **Plastikverschluss** entfernen.
  - b. Die darin befindlichen Dip-Schalter gemäß den nachstehenden Tabellen einstellen.
  - c. Den Plastikverschluss schließen.



| S1  | S2  | Batterietyp           | Blinkzeichen<br>grüne LED |
|-----|-----|-----------------------|---------------------------|
| OFF | OFF | Blei                  | 1                         |
| ON  | ON  | GEL TROJAN            | 2                         |
| OFF | ON  | Normales GEL oder AGM | 3                         |
| ON  | OFF | GEL Sonnenschein      | 4                         |





**GENIE BS** 

 Dok.
 10021398

 Datum
 06/02/2014

 Ver.
 AB

 Seite
 6 von 6

| Ab | nahme des Maschinenbetriebs   |
|----|---|
|    | Die Funktionstüchtigkeit der Schalter und Kontrolllämpchen prüfen;  |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenkopfs prüfen;   |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenmotors prüfen;  |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Saugfußes und des vorderen Gummis prüfen;                                    |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Saugmotors prüfen;   |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Batterieladegeräts prüfen;   |
|    | Den Zustand der Batterie, Klemmen und Kabel prüfen;   |
|    |   |
| Fu | nktionsprüfungen der Maschine   |
|    | Die Tanks mit Wasser füllen und auf eventuelle Lecks prüfen;  |
|    | Dichtigkeit der Hydraulikanlage prüfen und sicherstellen, dass das Wasser auf die Mitte der Bürste fällt; |
|    | Die Schrägstellung und die Räder des Saugfußes einstellen und eine Funktionsprüfung durchführen;          |
|    | Die Funktionstüchtigkeit des Wasserhahns und des Magnetventils prüfen.                                    |
|    |   |
| En | dabnahme  |
|    | Alle Funktionen prüfen: Waschen, Kehren, Trocknen.  |